

## **Bericht zur 27. Deutsche Gehörlosen Volleyball Pokalmeisterschaften der Damen und Herren am 1. November 2008 in Köln**

### **1. Tag**

Am Freitag 31. Oktober fuhren wir mit Kleinbus und zwei private Autos von Berlin nach Köln. Die erste Gruppe mit Kleinbus kamen so in 6 Stunden Autofahrt in Köln an. Dort hatten wir eine Jugendherberge für zwei Nächte von Freitag zu Sonntag gebucht. Nach unserer Ankunft in Jugendherberge wollten wir dann alle den Kölner Dom anschauen, liefen mit dem Fuß dorthin. Anschließend gingen wir in einem Restaurant namens „Vapiano“ zum Essen. Danach mussten wir wieder zurück zur Jugendherberge und warteten auf die anderen Mitspieler von uns. Zu späterer Zeit kamen Katrice und Maria mit der Bahn nach Köln und auch die zweite Gruppe mit Auto an. Danach konnte sich jeder entscheiden, was sie noch machen wollten. Die dritte Gruppe mit Auto hatten es auch geschafft. Ronny Schulz konnte noch nicht mit uns mitfahren, weil er noch bis 22 Uhr arbeiten musste. Er wird am Samstag gegen Mittag zur Spielhalle ankommen.

### **2. Tag**

Am nächsten Morgen fand die 27. Deutsche Gehörlosen Volleyball Pokalmeisterschaften der Damen und Herren statt. Die Berliner GSV Männer nahmen zum dritten Mal und die Frauen zum ersten Mal an der Deutschen Pokalmeisterschaft teil. Unsere junge neue Damenmannschaft waren dieses Jahr im April zum ersten Mal bei der Deutschen Meisterschaft dabei und wollten auch bei der DPM mitspielen, um weiterhin Spielerfahrung zu sammeln. Wir haben drei neue Spielerin Katrice, Sabine und Maria in unserer Damenmannschaft als Verstärkung bekommen, die zum ersten Mal mit uns spielten. Es meldeten sich 5 Damen- und 4 Herrenmannschaften zur Pokalmeisterschaft an. GSV Zwickau war diesmal nicht dabei, weil viele Spieler/in nicht teilnehmen konnten. Kurzfristig sagte die Damenmannschaft von GTSV Essen ab, reisten nur mit 5 Spielerin an. Schade! Somit fiel einer der stärksten Konkurrent weg. Folgende Mannschaft nahmen teil.

**Damen:** GSV Freiburg, Kölner GSV, GSV München, Berliner GSV

**Herren:** GSV Düsseldorf, GTSV Essen, Berliner GSV, Dresdner GSV

Unsere Mannschaft der Damen und Herren des Berliner GSV wurden folgenden Spielern und Spielerinnen vertreten.

#### **Damen:**

Cordula Effertz  
Sabine Flohr  
Maria Himmel  
Isabel Knittel  
Antje Meyer  
Andrea Starosczik  
Cathleen Stettmisch  
Katrice Zerjatke

#### **Herren:**

Maik Fischer  
Tom Fleischmann  
Sebastian Kalies  
Sascha Lehmann  
David Neubert  
Stephan Rhinow  
Ronny Schulz  
David Triebold  
Stefan Zielke

Der Wettkampfleiter Jürgen Deimel und die Ausrichterin Bettina Steup-Bauer begrüßten und eröffneten die Deutsche Pokalmeisterschaft. Der Zeitplan hat sich bei den Damen und Herren geändert, weil die Damen von Essen aufgrund der Spielermangel doch nicht mitspielen werden. Die 4 Damen- und Herrenmannschaft mussten im Spielmodus Jeder gegen Jeden die Mannschaften jeweils drei Spiele bestreiten. Bei der Deutschen Pokalmeisterschaft Volleyball wird nur auf zwei Gewinnsätze bis zu 25 Punkte, ein möglicher Entscheidungssatz bis 15 Punkte gespielt.

## Spielbericht

### Damen

Als erstes mussten wir das Spiel GSV München gegen GSV Freiburg pfeifen und konnten sie dabei beobachten, worauf wir in unserem Spiel gegen diese Mannschaften beachten müssen.

Daraufhin mussten wir leider gegen den starken Köllner Team, die in den letzten Jahren immer wieder Deutsche Meister wurden, spielen. Da wir drei neue Spielerinnen (Maria, Katrice und Sabine) in unserer Mannschaft haben, war für uns neu und mussten erst miteinander einspielen. In den beiden Sätzen wurde Libera eingesetzt. Leider haben wir mit 0:2 verloren und gingen locker aus, da wir damit gerechnet hatten.

**15:25 , 12:25**

Gegen GSV München gaben wir unser Bestes und arbeiteten viel auf den jeweiligen Positionen. Auch da war unser Libera dabei und versuchte alle Bälle gerecht anzunehmen, die dann vom Angreifer zum Teil punktiert werden konnten. Besonders wurden im zweiten Satz viele gute Aufschläge von Antje und Andrea getätigt und wir das Spiel noch spannender machen konnten. Die Münchner Damen nahmen bei 23:18 eine Auszeit, um uns sicher davon abzulenken. Nun holten unser Gegner noch die letzten beiden Punkte auf und somit war das Spiel beendet.

**13:25 , 18:25**

Zwischendurch konnten wir uns erholen und für das nächste Spiel gegen GSV Freiburg vorbereiten.

Der Libera hatte sich bereit erklärt, für den letzten Spiel nicht eingesetzt zu werden. Im Spiel zeigten wir unser Können und holten kampffähig viele Bälle, die mehrmals von Andrea angegriffen und punktiert werden konnten. Auch Katrice war viel im Blockbereich einsetzbar. Für beide Sätze überraschte uns mit dem Sieg.

**25:21 , 25:19**

Da GSV Freiburg gegen GSV München mit 2:1 gewonnen hat und wir diese Mannschaft geschlagen haben, erreichten wir den dritten Platz.



### Herren

Das erste Spiel war gegen Essen. Unser Zuspieler war zu diesem Spiel noch nicht da und konnten ihn nicht einsetzen, weil das Spiel sich geändert hat. So mussten wir schon früher anfangen und auch die Position ändern. Maik übernahm als Zuspieler und Stephan als Diagonal. Wir spielten gut mit und hatten Selbstvertrauen durch unsere neue geänderte Aufstellung. Die Essener waren erheblich stärker als wir, so endeten wir mit 0:2. Die Berliner waren trotz Niederlage zufrieden.

**20:25 , 21:25**

Im zweiten Spiel traten wir ein harten Brocken gegen Düsseldorf an. Dieses Spiel mussten wir die Position ändern. Ronny übernahm als Zuspieler und Maik als Diagonal. Die Düssi spielten sehr gut. Nur wir zeigten zu wenig Leistung, so verloren wir mit 0:2. Es gab viele Fehler durch Annahme, Aufschlag, Absprache und auch Missverständnis.

**15:25 , 14:25**

Das letztes Spiel mussten wir gegen Dresden antreten. Dresden und Berlin hatten jeweils zweimal verloren und mussten um dritten Platz kämpfen. Im ersten Satz schlugen die Dresdner überraschend gegen uns. Da waren wir unkonzentriert, hatten schlechte Annahme und keine Motivation. Dresden machten uns nervös. Den zweiten Satz spielten wir besser, denn wir wollten nicht aufgeben. Wir griffen gut an, aber die Dresdner standen in der Abwehr sehr gut. Immer wieder setzten wir mit Druck durch und gewannen sehr knapp. Letzter Entscheidungssatz war es sehr spannend. Dresden und wir wollten unbedingt Dritter werden. Wir siegten mit Glück letztendlich doch noch gegen Dresden.

**25:27 , 25:23 , 15:13**

Mit Herausforderungen waren wir etwas enttäuscht und konnten leider im Spiel nicht viel zeigen, was wir können. Wir hatten dazu viel lernen können durch Positionsänderung und uns hatte einen schlechten Tag erwischt. Beim nächsten Mal zeigen wir es die anderen mehr. Wir sind ein Team. Auf Bärnin!!!



Nach Spielende fand die Siegerehrung in der Sporthalle statt. Zuerst wurden die Platzierung der Damen und dann die Herren bekannt gegeben.

Köln gewannen alle Spiele gegen Berlin, Freiburg und München mit 2:0 und sind wieder Deutscher Pokalmeister. Nur München, Freiburg und Berlin hatten jeweils einen Sieg und zwei Niederlage kassiert. Nach den Differenz der Sätze von allen drei Spiele der jeweiligen Mannschaft ergab sich dann die weiteren Platzierungen. Den 2. Platz belegten München mit 3:4 Sätzen (Differenz -1). Wir sind Dritter vor Freiburg mit 2:4 Sätzen (Differenz -2). Freiburg wurde Vierter mit 2:5 Sätzen (Differenz -3), weil die Freiburger gegen München einen Satzverlust mehr hatten. Durch den einen gewonnenen Sieg können wir uns etwas glücklich sein.

Düsseldorf konnten mit drei Siege gegen Dresden, Berlin und Essen schlagen und wurden Deutscher Pokalmeister 2008. Auf den zweiten Platz folgte Essen, die nur gegen Düsseldorf verloren. Berlin sicherten den dritten Platz, konnten einen Sieg gegen Dresden holen. Den letzten Platz belegte Dresden, da sie alle drei Spiele verloren haben.

Danach fuhren wir zur Jugendherberge und gingen dann gemeinsam in einem Kölner Brauhaus „Früh am Dom“ zum Abendessen. Anschließend wurde der Abend bei viel Unterhaltung gemütlich beendet.

Die Organisation und Durchführung lief trotz der geänderten Zeitplan gut. Es hätte eigentlich noch besser laufen können. Im nächsten Jahr steht die Deutsche Pokalmeisterschaft am 07. November 2009 fest. Wir hoffen das dann mehr Anmeldungen kommen, so dass wir mehr Spiele bestreiten können.

## Ergebnisse

### Damen

1. Kölner GSV
2. GSV München
- 3. Berliner GSV**
4. GSV Freiburg

### Herren

1. GSV Düsseldorf
2. GTSV Essen
- 3. Berliner GSV**
4. Dresdner GSV

## 3. Tag

Am Sonntag konnten wir uns von den Spielen in Ruhe morgens ausschlafen und frühstückten uns das letzte Mal in gemeinsamer Runde. Vor der Abreise warteten wir nur auf jemanden, denn ein Schlüssel des Zimmers fehlte. Nach langem Suchen wurde der Schlüssel im Bettwäschekorb gefunden. :-))

Dann konnten wir uns ohne Gedanken endlich nach Hause fahren. Sabine und Katrice mussten schon früher los, fuhren mit der Bahn nach Hause. Das Wochenende war für uns allen sehr schön. Wir freuen uns schon auf die nächste Meisterschaft.